



Pressemitteilung

Salzburg, 02.10.2015

Arabische Übertitel bei Shakespeares „Romeo und Julia“

Erstmals in der Geschichte des Salzburger Landestheaters wird eine Inszenierung mit arabischen und englischen Übertiteln angeboten. Die Übertitelung ist ein Zeichen des Willkommens und ganz konkret eine Einladung an Flüchtlinge, die Vorstellungen des Landestheaters zu besuchen. Bereits seit einem Jahr besteht eine Partnerschaft zwischen dem Caritas-Flüchtlingsheim im Salzburger Stadtteil Mülln und dem Landestheater, um diejenigen, die hier um Asyl angesucht haben, zu integrieren. Dabei gab und gibt es gemeinsame Aktivitäten wie Kino- und Theaterbesuche - bislang nur von Opern- und Ballettvorstellungen im Landestheater.

Um Sprachbarrieren im Schauspiel abzubauen, fassen nun arabische und englische Übertitel das Bühnengeschehen von „Romeo und Julia“ zusammen. Die Lehre aus Shakespeares Stück, dass Hass keine Antwort auf Hass sein darf, bekommt gerade in Zeiten von Angst vor dem Fremden universelle Gültigkeit.

„Romeo und Julia“ in der Inszenierung von Carl Philip von Maldeghem feiert heute um 19.30 Uhr seine Premiere.